

Nr. 12/2016
Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Montag, den 31. Oktober 2016 um 19.30 Uhr in der ehemaligen Grundschule in Elsdorf-Westermühlen.

Anwesend: Britta Sinn (Ausschussvorsitzende)
Petra Lorenzen (stv. Ausschussvorsitzende)
Jutta Lutterbey
Krystyna Küther
Peter Burchardt
Marit Stolley
Dörte Sieck

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Ferner anwesend: Dirk Reese (Bürgermeister)
Thomas Heit (Gemeindevertreter)
Timo Thode (Gemeindevertreter)
Udo Wessolowski (Gemeindevertreter)
Joachim Haagen (Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr)

Entsch. abwesend: ---

Tagesordnung:

TOP 1: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet

- von dem Treffen mit der Kindergartenleiterin am 19.10.16, auf dem die Internetpräsenz des Kindergartens besprochen wurde. Auf der nächsten Sitzung des JKS-Ausschusses Anfang nächsten Jahres wird die Kindergartenleiterin voraussichtlich das neue Konzept, das momentan noch ausgearbeitet wird, vorstellen.
- vom Treffen der „Redaktion“ der Homepage am 27.10.2016 mit einem Mitglied des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr. Deren Internetpräsenz soll ebenfalls aktualisiert werden.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vom 14.09.2016

Die Niederschrift wird wie folgt gebilligt:

6 – 0 – 1

TOP 4: Kindergartenangelegenheiten

Wie auf der letzten Sitzung eingefordert, nennt die Ausschussvorsitzende die Zahlen der Kinder, die nach 12.30 Uhr nun tatsächlich angemeldet sind:

- bis 13.00 Uhr = 5 Kinder
- bis 13:30 Uhr = 1 Kind
- bis 14:00 Uhr = 5 Kinder
- bis 14:30 Uhr = 1 Kind
- bis 15.00 Uhr = 8 Kinder, davon 3 unter Dreijährige (11 belegte Plätze)

TOP 5: Adventsmarkt am 19.11.2016

Jutta Lutterbey berichtet, dass der Adventsmarkt am 19.11.16 ausgebucht ist. Die Ausschussvorsitzende Sinn spricht die Werbung für diesen Nachmittag an und stellt einen kurzen Presstext vor, den sie an die Landeszeitung weiterleiten wird.

TOP 6: 25 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Strodehne

Einige Gemeinderatsmitglieder besuchten am 30.07.16 die Partnergemeinde Strodehne, um dort die 25 Jahre bestehende Partnerschaft beider Gemeinden zu feiern.

Am 26.11.16 soll nun ein Gegenbesuch folgen.

Bürgermeister Reese stellt den ungefähren Ablauf des Nachmittages, zu dem ebenfalls einige „Weggefährten“ aus der Gemeinde eingeladen werden sollen, dar. Der Gegenbesuch wird am Abend im Rahmen des öffentlichen Feuerwehralles seinen Abschluss finden.

Noch steht jedoch nicht fest, wie viele Gäste aus Strodehne anreisen.

TOP 7: Seniorenarbeit

a.) Weihnachtsseniorenfeier am 02.12.2016

Die Klasse 4b der Grundschule Hamdorf wird in diesem Jahr zur Gestaltung des Programmes beitragen.

b.) Seniorenfahrt 2017

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Eigenbeteiligung der ganztägigen Seniorenfahrt moderat von 10 € auf 15 € zu erhöhen, da viele andere Gemeinden bereits 20 € Eigenbeteiligung pro Person einfordern.

Dafür wird es auch in Zukunft für die älteren Einwohner eine interessante Tagestour mit Verköstigung - organisiert von der Gemeinde - geben.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der JKS-Ausschuss der Gemeindevertretung, die Eigenbeteiligung an der Seniorenfahrt ab 2017 von 10 € auf 15 € anzuheben.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

TOP 8: Schulwegsicherung

Aufgrund der geänderten Beförderungssituation der Schüler der Grundschule Hamdorf ist ein nicht zu unterschätzender Gefahrenpunkt hinzugekommen. So müssen die Kinder aus dem Ortsteil Westermühlen nun zweimal täglich die Kreisstraße überqueren.

Die Ausschussvorsitzende, die ebenfalls in diesem Ortsteil wohnt, berichtet von der sehr unübersichtlichen Gefahrenlage an der Kreisstraße, die von vielen Autofahrern gar nicht als Ortsdurchfahrt wahrgenommen wird.

Mit Beschilderung allein kann diesem Problem nicht wirkungsvoll begegnet werden. Bauliche Maßnahmen oder Geschwindigkeitsanzeigergeräte könnten Abhilfe schaffen.

Nach einer Untersuchung der Unfallforscher der Versicherungen (www.udv.de) haben Geräte mit einem sogenannten Dialog-Display die größten Effekte auf einen Rückgang der Durchschnittsgeschwindigkeit.

Die Ausschussvorsitzende erläutert die positiven Erfahrungen der Gemeinde Borgstedt mit zwei Geschwindigkeitsmessgeräten.

Es folgt eine angeregte Diskussion, in der die Ausschussvorsitzende verschiedene Varianten vorstellt.

Bürgermeister Reese regt an, zunächst abzuklären, welche

Bezuschussungsmöglichkeiten (evtl. Sponsoren oder Kooperationen) es gibt.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der JKS-Ausschuss der Gemeindevertretung, die Anschaffung eines mobil einsetzbaren Geschwindigkeitsanzeigergerätes mit Dialog-Display voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrsberuhigung bittet die Ausschussvorsitzende den Planungsausschuss, folgenden Punkt auf einer der nächsten Sitzungen zu beraten:

Antrag an die zuständigen Behörden zur Reduzierung der höchstzulässigen Geschwindigkeit von 100 km/h auf 70 km/h an folgender Stelle:

- Kreisstraße 33 zwischen den Ortsteilen Eldorf und Westermühlen

Nach lebhafter Diskussion wird Einigkeit darüber erzielt, dass diese Geschwindigkeitsreduzierung in einer der nächsten Sitzungen des Planungsausschusses beraten werden soll.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

TOP 9: Kultur-Angebot in der Gemeinde

Die Ausschussvorsitzende spricht das bestehende Kultur-Angebot in der Gemeinde an.

Aus ihrem Ausschuss heraus wurden bisher seit 2014 der Adventsmarkt und die Jugendfahrt und seit 2016 die „Oldie-Night“ initiiert. Diese drei „neuen“ Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und sind ebenso wie die traditionellen Veranstaltungen mittlerweile ein Selbstläufer.

Künftig soll das Angebot von „Kulturellen Veranstaltungen“ nach Möglichkeit weiter optimiert und ausgebaut werden.

Die Ausschussvorsitzende denkt da zunächst an eine „Irische Nacht“. Sie hat bereits Kontakt zu Birte Peper aufgenommen, wo dieser Abend dann stattfinden soll. Diese war von der Idee sehr angetan und würde den Abend „kulinarisch begleiten“. Die Mitglieder des JKS-Ausschusses stehen dieser Idee ebenfalls sehr positiv gegenüber. Der Ablauf sollte ähnlich wie bei der „Oldie-Night“ sein, d.h. es wird einen Kartenvorverkauf geben.

TOP 10: Sonstiges

Veranstaltungskalender 2017

Die Ausschussvorsitzende verteilt die Übersicht mit allen Vereinen und Gruppierungen der Gemeinde, die bzgl. des Veranstaltungskalenders angeschrieben werden sollen.

Die Verwaltung hatte z.T. noch veraltete Daten, so dass alle Anwesenden aufgefordert werden, die Daten laut ihrer Kenntnis abzugleichen.

Die Ausschussvorsitzende dankt allen Ausschussmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung und wünscht einen guten Heimweg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

.....
Britta Sinn
Protokollführerin

.....
Britta Sinn
Ausschussvorsitzende